

Erörtern im Ethikunterricht

<p>Bei der Erörterung im Ethikunterricht wird das Für und Wider strittiger ethischer Sachverhalte <u>besprochen oder schriftlich abgewogen</u>. Formen des mündlichen Erörterns (Diskussion, Debatte, Streitgespräch, Runder Tisch, Podiumsdiskussion etc.) sind ebenso wie die Formen des schriftlichen Erörterns (Erörtern mit bzw. ohne Textvorlage) wesentliche Verfahren zur besonders tiefgründigen gedanklichen Aneignung und Erweiterung des ethischen Wissens, um die eigene Urteilsbildung zu fördern. Grundlage dafür bildet das ethische Argumentieren.</p>	
<p>Beispielaufgabe:</p> <p>- Erörtern Sie die in den Texten deutlich werdenden Positionen, auch unter Bezugnahme auf Immanuel Kants Auffassung.</p> <p style="text-align: center;">—Erörtern mit Textvorlage</p>	<p>Beispielaufgaben:</p> <p>- Erörtern Sie die Behauptung: „Alle Soldaten sind Mörder.“ - Erörtern Sie die ethische Vertretbarkeit des therapeutischen Klonens.</p> <p style="text-align: center;">—Erörtern ohne Textvorlage</p>
<p>• Gegenstand:</p> <p>Sachtexte, in denen ein Autor ethische und philosophische Probleme bzw. Fragestellungen mehr oder weniger argumentativ bearbeitet</p>	<p>• Gegenstand:</p> <p>ethische Probleme bzw. Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen</p>
<p>• Ziel der Erörterung:</p> <p>Erfassen der Position des Autors und Überprüfen seiner Argumentation, um zu einem eigenen Standpunkt zu gelangen (bezogen auf Bsp. <u>muss bei der Argumentation Kants Auffassung mit einbezogen werden</u>)</p>	<p>• Ziel des Erörterns:</p> <p>Annäherung an die Lösung des Problems durch Argumentieren, um den Leser oder Zuhörer von der Richtigkeit der vorgebrachten Meinung zu überzeugen</p>
<p>• Methoden: Textanalyse und Argumentation</p> <p>Textanalyse (Voraussetzung für Textverständnis) Autorenbehauptungen zum Problem von der Beweisführung unterscheiden</p> <p>Argumentieren (kritische Texterörterung) sich argumentativ zur Position, bzw. Beweisführung des Autors äußern</p>	<p>• Methode: Argumentieren</p> <p>Argumentation vielfältige Aspekte des Problems beleuchten und plausible Argumente zur Stützung der eigenen Meinung oder Behauptung vortragen bzw. aufschreiben um andere zu überzeugen</p>
<p>• Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ je nach Aufgabenstellung zunächst Erfassen des Autorenstandpunktes zum Problem sowie dessen Argumentation (Kerngedanken des Textes) ➤ Auseinandersetzung mit Thesen und / oder Argumenten des Autors, indem man dessen Beweisführung hinterfragt und die eigenen Einwände oder seine Zustimmung argumentativ entwickelt (d.h. Behauptung, Argument(e), gegebenenfalls Bsp.) ➤ vier Grundtypen der kritischen Texterörterung bieten sich an: <ul style="list-style-type: none"> ✓ begründeter Widerspruch ✓ teilweise Übereinstimmung ✓ begründete Zustimmung ✓ weiterführende Problematisierung ➤ oft verlangt ist die Formulierung des eigenen Standpunkts zum Problem, wobei auch dieser argumentativ gestützt werden muss 	<p>• Vorgehensweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Analyse des Problems bzw. der Fragestellung ist Voraussetzung für ein tiefgründiges Problemverständnis und einen konkreten Themenbezug ➤ Stoffsammlung: Was weiß ich zum Problem (Clustermethode, Mind Mapping, eigene Erfahrungen etc.)? ➤ Ordnung der Gedanken (logische Gliederung der mündlichen oder schriftlichen Aussagen) ➤ um ausgewogene sachliche Argumentation bemühen, sonst könnte die Beweisführung einseitig und polemisch wirken, was zu Lasten der Überzeugungskraft und eigenen Glaubwürdigkeit ginge ➤ überzeugende Beweisführung (z.B. Argumente, die sich auf Tatsachen oder anerkannte Autoritäten stützen, Veranschaulichung durch treffende Beispiele)